

Muhen, 03.02.2023

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner
Sehr geehrte Angehörige

Ich möchte Sie mit diesem Schreiben über die Neuorganisation des Medikamentenmanagements informieren, welches ab **Samstag, 18.02.2023** umgesetzt wird.

Die Medikation wird ab o.g. Datum in Zusammenarbeit mit der TopPharm Zentrum Apotheke Muhen in unserem Altersheim ausgeführt. Die Neustrukturierung des gesamten Medikamentenprozesses ist zwingend und wird zwangsläufig unter anderem damit begründet, dass die Arbeitsabläufe im Bereich Pflege und Betreuung angepasst werden, dem anhaltende Fachkräftemangel entgegengewirkt und schlussendlich ein weiterer Sicherheits- und Qualitätsstandard etabliert wird.

Des Weiteren sollen Medikamentenabfälle, welche sich in der Schweiz jährlich auf eine halbe Milliarde Franken berechnen, deutlichst minimiert werden. Eine zusätzliche Gebühr/Abgabe fällt nicht an. Grundsätzlich wird der Standard in der Zukunft aber dementsprechend sein, dass das Richten der Medikamente für alle Bewohnerinnen und Bewohner nach oben genannter Struktur ausgeführt wird und ein Selbstmanagement der Medikation nur in Ausnahmefällen und nach Absprache mit der Leitung Pflege und Betreuung durchgeführt werden kann.

Was wird sich ändern?

- Zukünftig werden alle fest verordneten Medikamente in Tabletten- und Kapselform von der TopPharm Zentrum Apotheke Muhen in hygienische Wochenblister, welche pro Einnahme gleichzeitig als Medikationsbecher fungieren, verpackt
- Die Blister sind luftdicht verschlossen und beschriftet. Der Aufdruck auf dem Blister enthält Namen und Geburtsdatum des Bewohnenden, sowie alle notwendigen Angaben zur Medikation
- Der fertig gerüstete Blister wird vom Apotheker oder der Apothekerin kontrolliert. So ist sichergestellt, dass die richtigen Medikamente zum richtigen Zeitpunkt abgepackt sind
- Verordnete Medikamente in flüssiger Form, als Pulver, Zäpfchen und/oder Pflaster werden durch das Fachpersonal im Altersheim gerichtet
- Die Abgabe der Reservemedikation, sofern vom Arzt/Ärztin verordnet, wird wie bis anhin vom Fachpersonal des Altersheims verabreicht
- Medikamente, welche ausserhalb von den «normalen» Verabreichungszeiten verordnet sind, werden vom Fachpersonal des Altersheims gerichtet und zur verordneten Zeit abgegeben
- Medikamentenänderungen durch den Arzt/Ärztin werden ordnungsnah der Apotheke mitgeteilt. Das Nachrüsten der Medikation erfolgt durch die Apotheke oder nach Absprache durch das Fachpersonal im Altersheim

Ich danke Ihnen für die Kenntnisnahme und stehe Ihnen für allfällige Fragen zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Lukas Rogowski
Leitung Pflege und Betreuung